

Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Montag, 18.01.2021, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg			
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***	
275.414 (+608*)	6.218 (+108*)	232.902 (+1.954*)	
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 13.01.2021 0,95 (0,83 – 1,10)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 12.01.2021 0,89 (0,83 – 0,97)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 112,4	
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):			
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 16	> 100 - ≤ 200 27	> 200 1
Epidemiologische Lage nach § 4 der RVO („Testverordnung Bund“)			
Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle			
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes			
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.			
Informationen zu den Pandemiestufen unter: Matrix Pandemiestufen			

*Änderung gegenüber dem Vortag; ** verstorben mit und an COVID-19; *** Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Seit Anfang Dezember war ein Anstieg der übermittelten COVID-19 Fallzahlen zu beobachten (Abbildung 2). Ein Abfall der Fallzahlen ist seit Weihnachten zu beobachten. Die Fallzahlen verbleiben jedoch auf erhöhtem Niveau. Insgesamt wurden 275.414 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 6.218 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 112,6 pro 100.000 Einwohner. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

In Baden-Württemberg werden seit Ende Dezember in mehreren Landkreisen vereinzelt Infektionen mit den SARS-CoV-2-Virusvarianten B.1.1.7 und B1.351 nachgewiesen. Bislang besteht in allen Fällen ein direkter bzw. indirekter Zusammenhang mit Reisen aus dem Vereinigten Königreich oder Südafrika.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 18.01.2021, 16 Uhr 521 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 304 (58,35 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.108 Intensivbetten von betreibbaren 2.454 Betten (85,9 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen beträgt 24 % und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12 %. Seit KW 52 wurden insgesamt 97 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 1.654 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 117 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 224 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.094 SARS-CoV-2-Infektionen und 157 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 781 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter ein Todesfall eines Tägigen, übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Seit dem 23.12.2020 wurden insgesamt 415 positive Antigen-Teste ohne PCR-Nachweis übermittelt. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 18.01.2021, 16:00 Uhr.

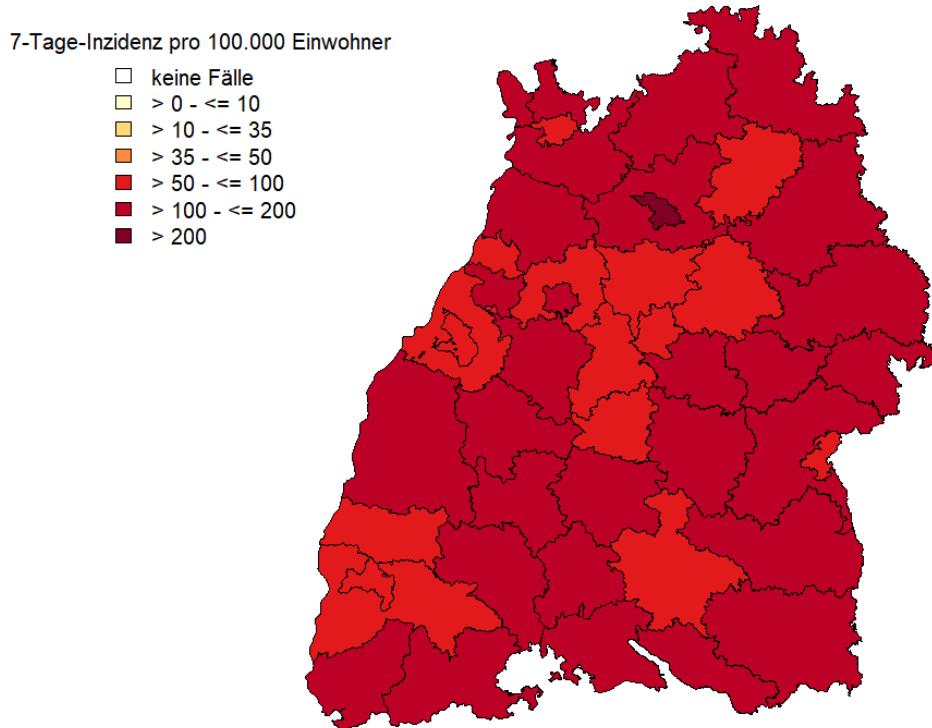
Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 17.01.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle** Änderung zum 17.01.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	4.616	(+ 22)	2.342,2	105	(+ 2)	295	149,7
LK Biberach	4.066	(+ 16)	2.020,0	89	(+ 1)	205	101,8
LK Böblingen	9.902	(+ 13)	2.520,8	158	(+ 5)	305	77,6
LK Bodenseekreis	4.014	(+ 14)	1.845,8	78	(+ 6)	374	172,0
LK Breisgau-Hochschwarzwald	5.373	(+ 11)	2.038,3	133	(+ 1)	196	74,4
LK Calw	4.978	(+ 4)	3.126,9	124	(+ 4)	277	174,0
LK Emmendingen	3.847	(+ 8)	2.311,8	120	-	140	84,1
LK Enzkreis	5.719	-	2.865,9	160	-	198	99,2
LK Esslingen	14.486	(+ 24)	2.707,5	347	(+ 3)	629	117,6
LK Freudenstadt	3.020	(+ 4)	2.554,1	93	(+ 2)	134	113,3
LK Göppingen	6.560	(+ 11)	2.541,2	144	(+ 1)	291	112,7
LK Heidenheim	2.977	-	2.242,1	117	-	137	103,2
LK Heilbronn	8.546	(+ 5)	2.481,0	135	-	373	108,3
LK Hohenlohekreis	2.612	(+ 2)	2.318,6	87	-	85	75,5
LK Karlsruhe	9.955	(+ 16)	2.236,6	311	(+ 9)	499	112,1
LK Konstanz	5.807	(+ 51)	2.028,3	182	(+ 11)	329	114,9
LK Lörrach	6.478	(+ 10)	2.832,1	188	-	258	112,8
LK Ludwigsburg	15.284	(+ 50)	2.802,2	298	(+ 3)	527	96,6
LK Main-Tauber-Kreis	2.689	(+ 1)	2.031,0	40	(+ 1)	159	120,1
LK Neckar-Odenwald-Kreis	3.662	(+ 2)	2.549,6	104	(+ 3)	244	169,9
LK Ortenaukreis	10.600	(+ 16)	2.459,7	325	(+ 6)	462	107,2
LK Ostalbkreis	8.269	(+ 65)	2.633,2	165	(+ 6)	476	151,6
LK Rastatt	4.900	(+ 1)	2.117,4	100	(+ 3)	200	86,4
LK Ravensburg	5.524	(+ 1)	1.935,4	62	-	543	190,2
LK Rems-Murr-Kreis	11.571	(+ 25)	2.708,3	256	(+ 6)	414	96,9
LK Reutlingen	8.020	(+ 6)	2.794,1	171	(+ 3)	331	115,3
LK Rhein-Neckar-Kreis	13.187	(+ 25)	2.404,8	262	(+ 5)	587	107,0
LK Rottweil	4.378	(+ 4)	3.129,9	126	-	236	168,7
LK Schwäbisch Hall	4.331	(+ 8)	2.201,2	115	(+ 1)	232	117,9
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	5.413	(+ 4)	2.547,2	144	-	235	110,6
LK Sigmaringen	2.547	(+ 7)	1.946,5	53	(+ 2)	127	97,1
LK Tübingen	5.628	(+ 7)	2.461,1	138	-	186	81,3
LK Tuttlingen	4.024	(+ 3)	2.858,6	94	(+ 1)	190	135,0
LK Waldshut	4.113	(+ 41)	2.405,2	123	(+ 5)	197	115,2
LK Zollernalbkreis	4.746	(+ 8)	2.506,3	124	(+ 4)	223	117,8
SK Baden-Baden	1.138	(+ 4)	2.062,2	43	-	44	79,7
SK Freiburg im Breisgau	4.768	(+ 12)	2.062,3	119	-	148	64,0
SK Heidelberg	3.464	(+ 10)	2.145,1	44	(+ 1)	148	91,6
SK Heilbronn	4.905	(+ 2)	3.874,7	86	-	269	212,5
SK Karlsruhe	5.573	(+ 5)	1.785,9	124	(+ 5)	242	77,5
SK Mannheim	9.414	(+ 34)	3.030,3	186	(+ 2)	409	131,7
SK Pforzheim	4.624	-	3.671,1	84	-	208	165,1
SK Stuttgart	16.611	(+ 52)	2.612,2	215	(+ 6)	628	98,8
SK Ulm	3.075	(+ 4)	2.425,3	46	-	84	66,3
Gesamtergebnis	275.414	(+ 608)	2.481,1	6.218	(+ 108)	12.474	112,4

* Bezugssgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

**Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis



*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg)

Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 18.01.2021, 16:00 Uhr.

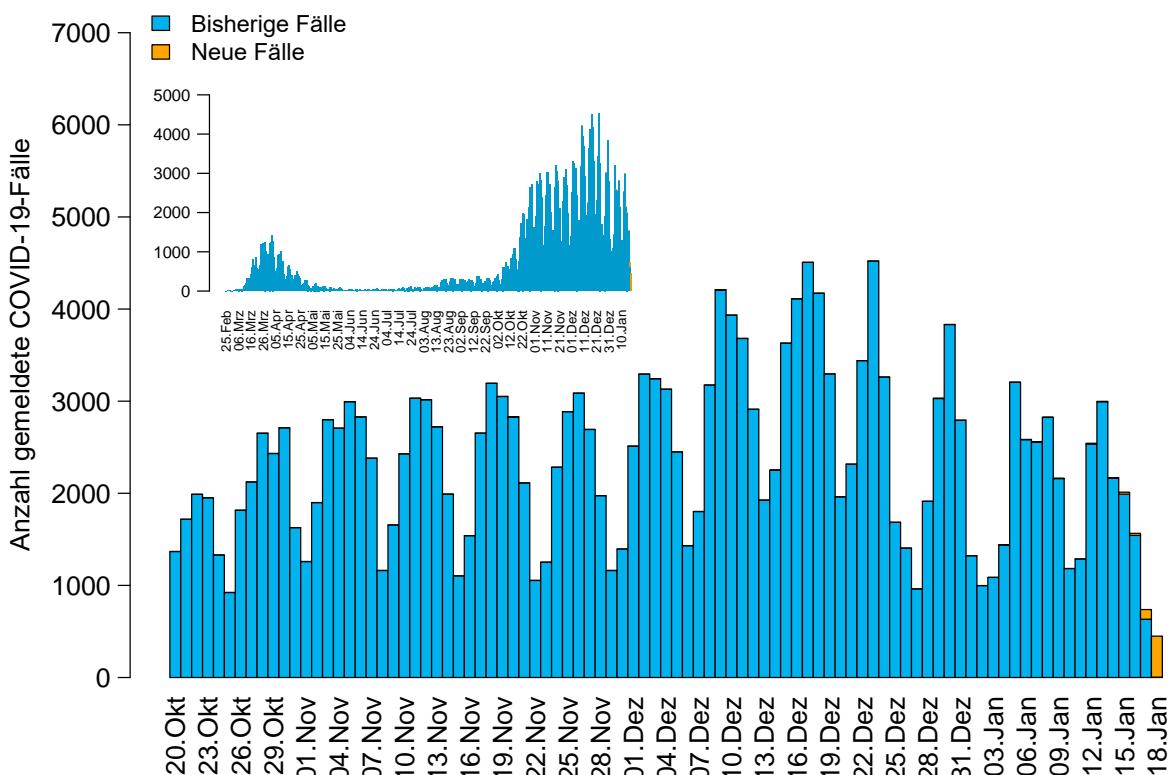


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 18.01.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

Änderungen gegenüber dem Stand vom letzten Bericht werden **blau** dargestellt.

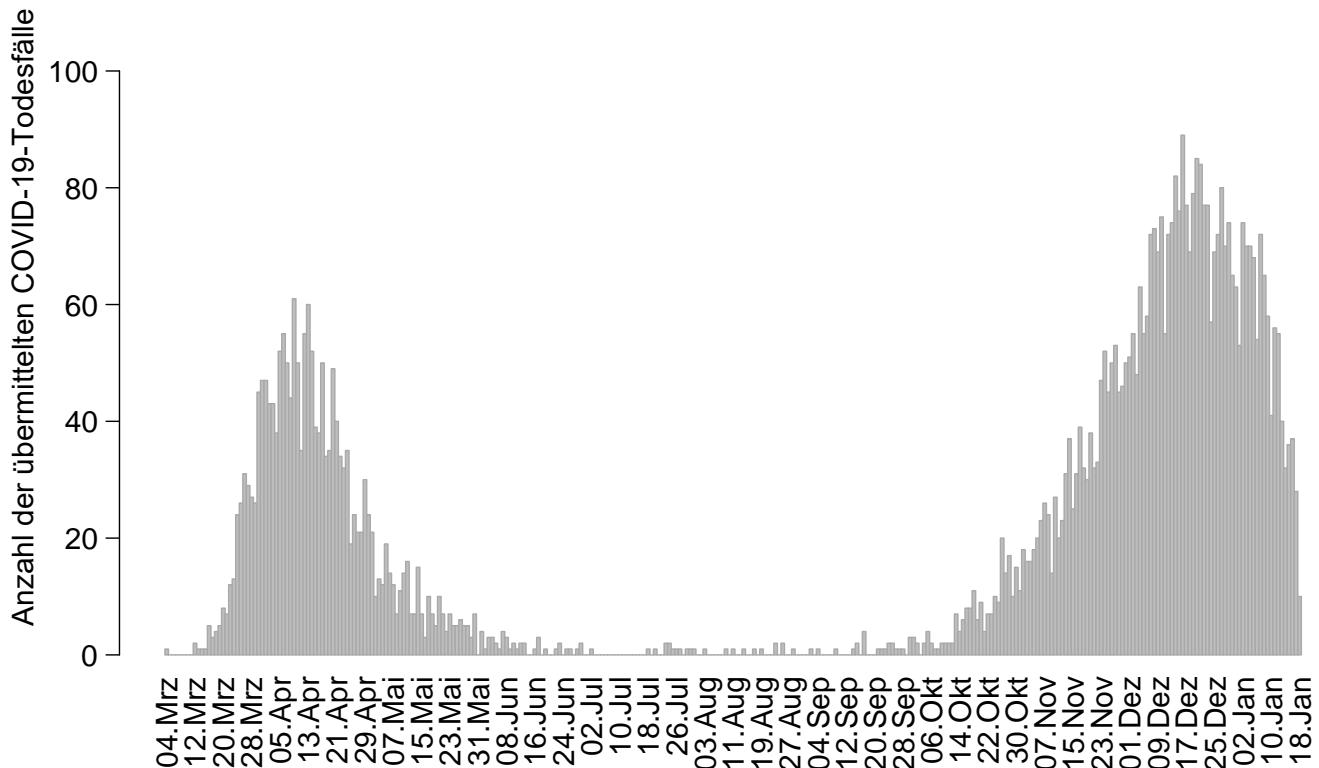


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 18.01.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 18.01.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	2*	0	5	12	39	144	456	1.157	2.937	1.465

*Datenkorrektur

Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg aus dem digitalen Impfmonitoring

Tabelle 3: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag und Indikationen, Baden-Württemberg, Stand: 18.01.2021, 00:15 Uhr.

Baden-Württemberg	Impfungen gesamt*	Impfungen am 17.01.2021	Indikation nach Alter	Berufliche Indikation	Medizinische Indikation	PflegeheimbewohnerInnen	Andere
Bis 17.01.2021	114.954	5.352	58.770	35.662	3.663	23.375	3.055

*aufgrund von Nachmeldungen kann sich die Gesamtzahl der Impfungen im Vergleich zum Vortag unterscheiden

Hinweis: Es können mehrere Indikationen je geimpfter Person vorliegen.

Weitere Informationen unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Effektive Reproduktionszahl (Stand: 17.01.2021)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 17.01.2021 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 17.01.2021 wurde für den **13.01.2021** ein 4-Tages R-Wert von **0,95** mit einem 95%-Prädiktionsintervall von **0,83 – 1,10** für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag **12.01.2021** mit **0,89** und einem 95%-Prädiktionsintervall von **0,83 – 0,97** für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.

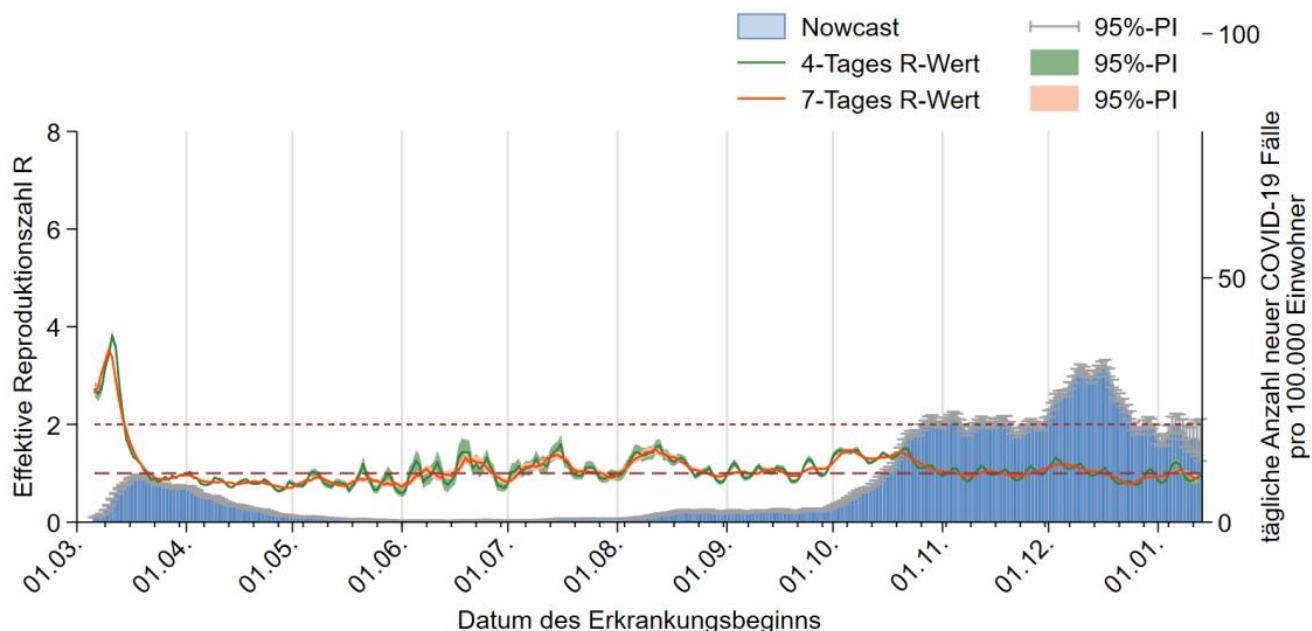


Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI
Datenstand: 17.01.2021.

Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreisspezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 18.01.2020)

Keine

Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 18.01.2020)

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO)1 vom 30. November 2020 (in der ab 18. Januar 2021 gültigen Fassung)

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/210116_CoronaVO_konsolidierte_Fassung_ab_210118.pdf

Verordnung des Sozialministeriums zu Quarantänemaßnahmen für Ein- und Rückreisende zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 (CoronaVerordnung Einreise-Quarantäne – CoronaVO EQ)

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/msm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/210117_SM_CoronaVO_EQ.pdf

Information für Reisende in verschiedenen Sprachen (18.1.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Transport/Info_Reisende_Tab.html

Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete durch das Auswärtige Amt, BMG und BMI (17.1.2021)

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html